

RKW misst Nachhaltigkeit Schlüsselrolle bei

RKW investiert weltweit in nachhaltige Produktion und Lösungen

Mannheim, 11. Oktober 2021 – Nachhaltigkeit spielt für die RKW-Gruppe eine zentrale Rolle und investiert daher ganzjährig und weltweit in Modernisierungen und Innovationen zugunsten nachhaltiger Produkte und Prozesse. Zum zweiten Mal haben das Unternehmen und seine rund 3.000 Mitarbeitenden nun auch in einer engagierten Nachhaltigkeitskampagne aktiv Beiträge geleistet.

Die im August in Betrieb genommene Fünf-Schicht-Extrusionsanlage am Standort Echte, der jüngsten von mehreren Investitionen am Kompetenzzentrum der RKW für industrielle Verpackungen, steht beispielhaft für das Engagement der RKW-Gruppe in Modernisierung hin zu mehr Nachhaltigkeit in Produktion und Lösungen. Mittels innovativer Rezepturen können dank der neuen Anlage auch zukünftig hochwertige Kunststofffolien mit hohem Recycling-Anteil und ohne Qualitätseinbußen hergestellt werden.

Gleichzeitig investiert die RKW-Gruppe am Standort Petersaurach sowohl in eine neue Fünf-Schicht- als auch eine Neun-Schicht-Anlage mit MDO (Machine Direction Orientation), die Anfang 2022 in Betrieb genommen werden. Die geplante Neun-Schicht-Anlage ermöglicht die Produktion von MDO-Folien mit und ohne Barriereigenschaften.

Die RKW-Gruppe besitzt langjährige Erfahrung in der MDO-Technologie und bietet nun auch MDO-PE-Lösungen für Verpackungsanwendungen an. Ein wichtiger Baustein dieser Strategie ist RKW Horizon – eine zu 100 Prozent wiederverwertbare MDO-Folie aus Polyethylen (PE) für Verpackungslösungen aus Monomaterial-Laminaten. Mit der neuen Neun-Schicht-MDO-Anlage am Standort Petersaurach erweitert die RKW-Gruppe ihre Produktionskapazitäten vor Ort und investiert in diese Zukunftstechnologie.

RKW geht noch weiter. Damit insgesamt der Energiebedarf sinkt, modernisiert RKW die Produktionsabläufe und setzt auf neue, effizientere Maschinen und Kühlanlagen mit zeitgemäßer Mess- und Steuertechnik, die nachweislich weniger Energie und Wasser verbrauchen. Im vergangenen Jahr hat die Gruppe zudem alle deutschen Standorte auf Ökostrom umgestellt. Seit Juni 2021 beziehen auch die Standorte in Frankreich und Belgien Energie aus regenerativen Quellen. Insgesamt können so voraussichtlich 100.000 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden. Weitere Standorte in Europa werden zeitnah ebenfalls umgestellt.

Strategische Weiterentwicklung des Produktportfolios

Die RKW-Gruppe bekennt sich zu ihrer Verantwortung als Kunststoffhersteller und arbeitet kontinuierlich mit ihren Kunden und Partnern daran, Kunststoffen eine nachhaltige Perspektive zu geben. Dabei setzt RKW zunehmend sowohl auf den Einsatz recycelter Materialien als auch auf die Entwicklung leicht recycelbarer Produkte.

Mit der Weiterentwicklung der innovativen Verpackungslösung für pulverige Güter, RKW ProVent, leistet RKW einen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Die Verpackungslösung besteht nur aus einem einzigen Material, Polyethylen, und kann daher vollständig recycelt werden. Darüber hinaus lassen sich die Kunststoffsäcke auch CO₂-neutral herstellen.

Nachhaltigkeit gemeinsam leben

Nicht nur das Unternehmen, sondern auch die 3000 Mitarbeitenden der RKW-Gruppe haben im Rahmen der diesjährigen Nachhaltigkeitskampagne aktiv einen Beitrag für mehr Klimaschutz geleistet. Die weltweit 19 Standorte der RKW-Gruppe beteiligten sich mit zahlreichen Umweltschutzaktionen an der Sommerkampagne:

- Auch dieses Jahr hat RKW beim Frankenthaler „RhineCleanUp“ mitgemacht. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden haben die 25 Kolleginnen und Kollegen aus der Mannheimer Zentrale das Rheinufer gereinigt – insgesamt kamen so 500 kg Müll zusammen.
- An den Standorten Wasserburg/Bayern, Petersaurach/Bayern und in Nordhorn/Niedersachsen beteiligten sich zahlreiche Mitarbeitende an mehreren Müllsammelaktionen.
- Im RKW-Werk in Guangzhou/China wurde von August 2020 bis August 2021 Altbatterien recycelt

Im Rahmen der Sommerkampagne fand außerdem erstmalig der RKW Global Team Run statt. Vom 1. Juli bis 11. September legten 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr als 34.000 Kilometer zurück und sammelten dabei insgesamt 17.000 Euro für den guten Zweck. Mit dieser Spende unterstützt die RKW-Gruppe die Stiftung Care-for-Rare, die sich für die Erforschung und Entwicklung geeigneter Therapien für Kinder mit seltenen Krankheiten einsetzt.

Weitere Informationen zu RKW finden Sie unter: www.rkw-group.com.

Die RKW-Gruppe

Die RKW-Gruppe ist ein unabhängiges Privatunternehmen mit Hauptsitz in Mannheim (Deutschland) und gehört zu den weltweit führenden Herstellern von exzellenten Folienlösungen. RKW ist Marktführer in den Bereichen Hygiene- und Agrarfolien, Folien für die Getränkeindustrie und Verpackungen für pulverige Güter. Weiterhin liefert das Unternehmen Folien und Vliesstoffe für Medizinanwendungen, für die chemische und weiterverarbeitende Industrie sowie für den Bausektor. Die nachhaltigen Kunststofffolien der RKW-Gruppe ermöglichen es ihren Kunden, das tägliche Leben von Verbrauchern weltweit zu verbessern.

Im Geschäftsjahr 2020 erzielte RKW einen Gesamtumsatz von rund 784 Millionen Euro. Rund 3.000 Mitarbeiter an weltweit 19 RKW-Standorten verarbeiten jährlich rund 349.000 Tonnen Kunststoffe. Gemäß dem Firmenslogan „When excellence matters“ setzt das 1957 gegründete Unternehmen dabei auf herausragende Leistungen in Qualität und Service. Respekt und Zuverlässigkeit sind die Kernwerte von RKW und bilden die Basis des Unternehmenserfolgs.

rkw-group.com | [LinkedIn](#) | [XING](#) | [Facebook](#)

Bild



Bildunterschrift

Mitarbeitende von RKW in Mannheim beteiligten sich bereits zum zweiten Mal am internationalen RhineCleanUp-Tag als Beitrag gesellschaftlichen Engagements im Rahmen der RKW-Nachhaltigkeitskampagne.

Presse-Kontakt

RKW SE

Stephan De Maria

Media Relations

Havellandstraße 8

68309 Mannheim

T +49-(0)-621-18038139

Stephan.demaria@rkw-group.com